2020

swhv-aktuell

swhv

Ausgabe 02 / 2020

04.12.2020

Herzlich willkommen zur 56. Ausgabe „swhv-aktuell“

„swhv-aktuell“ ist offizielles Mitteilungsorgan des südwestdeutschen Hundesportverbandes.

Bitte beachten Sie: Generell sollten Beiträge bis zum Redaktionsschluss bei uns eingegangen sein (Mail an info@swhv.de). Idealerweise werden Texte im Word-Format ohne Kennwort eingereicht. Bilder bitte einfach an ein Mail anhängen. Bitte nennen Sie uns bei eingesendeten Fotos den Fotografen.

In dieser Ausgabe lesen Sie Berichte zu folgenden Themen:

- swhv-Infos
- Buchvorstellung
- swhv Partner
- Agility – Trainerschein Nachschulung, KG 01
- Junior Obedience Camp 2020
- KG-Wettkampf Obedience KG 07
- THS-Turnier beim VdH Zuffenhausen
- VdH Zuffenhausen trotzt der Corana-Krise
- VdH Zuffenhausen zu Besuch bei St. Ulrich und „Am Lindenbachsee“
- KG 14 – KG-Wettkampf Fährten

Zum Jahreswechsel

Es ist besser, ein einziges kleines Licht anzuzünden, als die Dunkelheit zu verfluchen.

Konfuzius

Wer hätte das gedacht… Ein ganzes Jahr ohne überregionale Veranstaltungen. Hundesport auf niedriger Flamme. Niemand hätte sich vorstellen können, dass ein winziges Virus die Welt auf den Kopf stellt.

Der Jahresrückblick 2020 besteht darin, dass man nur von Corona spricht.

Zum Glück gibt es Berichterstattungen wie in dieser oder der letzten Ausgabe. Hundesportler nehmen ihre vierbeinigen Freunde, um anderen Menschen eine Freude zu machen. Hunde können so viel lernen und wenn man zu Hause Tricks übt, dann kommen witzige Dinge dabei heraus. Und kleine Lichter sind entzündet…

Sehen wir die Vorteile der Situation! Wir haben die Möglichkeiten geschaffen, dass wir uns digital zu Sitzungen und Besprechungen treffen. Es wird wieder mehr telefoniert, weil es Kontaktbeschränkungen gibt. Und das wichtigste, die Bedeutung der persönlichen Kontakte wird uns bewusst.

In diesem Sinne, bitte bleiben Sie alle gesund. Hoffen wir auf ein Jahr 2021, in dem wir uns endlich wieder zum Hundesport an Veranstaltungen treffen dürfen.

Ich wünsche schöne Weihnachtsfeiertage und ein gutes, gesundes Jahr 2021.

Ute Weinmann (swhv-Vorsitzende)

swhv Verbandstag 2021

Normalerweise wird in der letzten Ausgabe „swhv-aktuell“ die Einladung zum swhv-Verbandstag des Folgejahres veröffentlicht.

In diesem Jahr ist alles anders. **Der swhv-Verbandstag wird nicht im März 2021 stattfinden**!! Wir planen aufgrund von Corona eine Verlegung auf Ende Mai. Ort und genauer Termin wird noch bekannt gegeben. Ziel ist eine Präsenzveranstaltung mit eingeschränktem Personenkreis. D.h. alle Stimmberechtigten (ein Delegierter pro Verein), die Kreisgruppen-Vorsitzenden und der swhv-Vorstand mit Verwaltungsrat werden tagen.

Sollten wir keine Präsenzveranstaltung in einer Örtlichkeit machen können, dann finden wir einen anderen Weg. Das ist der Vorteil der Corona-Situation. Man findet neue Wege.

In diesem Sinne, bleiben Sie gesund!

Ute Weinmann (swhv-Vorsitzende)

Die Corona – Situation bringt auch mehr Zeit.

Vielleicht mal ein Buch lesen?

PresseInformation

Das Trainingsbuch zur Fährtenarbeit

Hundeoptimal beschäftigen und fördern

Ute C. Fallscheer
Trainingsbuch Fährtenarbeit

192 Seiten, laminierter Pappband
142 Farbfotos, 40 Farb-Illustrationen

€/D 24,00 / €/A 24,70 / sFr 32,50
ISBN 978-3-440-16358-0

Franckh-Kosmos Verlag, Stuttgart
ET: April 2020

Pfizerstraße 5-7
D-70184 Stuttgart

TELEFON/PHONE
+49 (0)711 / 21 91 -492

FAX
+49 (0)711 / 21 91 -413

E-MAIL
k.weinbrenner
@kosmos.de

INTERNET
www.kosmos.de

KOSMOS

Fährtenarbeit ist die optimale Tätigkeit für den Hund, um ihn sinnvoll zu beschäftigen und gleichzeitig seine Freude zu fördern. Indem der Hund mit tiefer Nase einer vom Fährtenleger getretenen Spur exakt folgt, selbst wenn sich plötzlich Richtung oder Untergrund verändern, und abgelegte Gegenstände ruhig und sicher anzeigen kann, beweist er seine Konzentrationsfähigkeit sowie Folgebereitschaft.

Das Training der erfolgreichen Trainerin und Hundesportlerin **Ute C. Fallscheer** zielt darauf ab, die Eigenmotivation des Hundes durch Erfolge zu fördern und somit ein freiwilliges, möglichst fehlerfreies Lernen zu generieren. In ihrem **Trainingsbuch Fährtenarbeit** gibt sie eine Anleitung für den beliebten Hundesport: Von der ersten Fährtenlegung bis zur erfolgreichen Prüfung begleitet sie Mensch und Hund, um einen optimalen Trainingserfolg zu erzielen. Der Trainingsaufbau erfolgt in kleinen, nachvollziehbaren Schritten und bietet auch Alternativen, damit die Ausbildung je nach Hund angepasst werden kann.

Ute C. Fallscheer ist mehrfache bayerische und deutsche Meisterin FH, hat erfolgreich an internationalen Meisterschaften teilgenommen und bildet seit vielen Jahren Hundeführer mit ihren Hunden in der Fährtenarbeit aus. Das Trainingsbuch Fährtenarbeit bietet somit Wissensvermittlung aus erster Hand.

Ihr Pressekontakt für KOSMOS Ratgeber:
Franckh-Kosmos Verlags-GmbH & Co. KG
Katharina Weinbrenner
Pfizerstraße 5-7, 70184 Stuttgart
Tel. +49 (0) 711/21 91-492, Fax +49 (0) 711/21 91-413
E-Mail: k.weinbrenner@kosmos.de, Internet: www.kosmos.de

swhv-Partner

Bitte berücksichtigen Sie bei Ihren Weihnachtseinkäufen auch unsere swhv-Partner.

IHRE ANFORDERUNG
DENKEN
LIEFERN
FERTIGEN.

Ab sofort unsere Aufgabe.
Meyer findet Ihre Lösung.
In der Automatisierungs- und Steuerungstechnik.

10 Jahre

HUNDESPORT LASCH

Danke!

Als kleines Dankeschön, gibt es für alle SWHV Mitglieder ab sofort
10 % Rabatt auf ALLES gilt bis Ende 2020
Einfach das Wort " **swhv** " im Shop im Feld für Gutscheine eintragen und der Rabatt wird automatisch abgezogen.
Alles Gute für euch und bleibt alle gesund!
Donya Lasch

Partner des swhv e.V.

Sportdoxx

BINERGY Funktonsjacke

beheizbar

wasserdicht

refektierender Stoff

verschweisste Nähte

winddicht

atmungsaktiv

Ärmel abnehmbar - waschbar bis 30°-
Multifunktion - Kaputze abnehmbar

Frank Grzegorzek "sportdoxx"
Eichenweg 6 - 74172 Neckarsulm
info@sportdoxx.de - www.sportdoxx.de

Partner des swhv e.V.

Testbilanz 2019

30 × Testsieger
65 × Sehr gut
110 × Top Five

ntv DEUTSCHER FAIRNESS-PREIS 2019 Versicherer mit Vermittlernetz Preisträger Platz 1-3 Kundenurteil · www.disq.de DEUTSCHES INSTITUT FÜR SERVICE-QUALITÄT GmbH & Co. KG

Private Krankenversicherung Testsieger Ausgabe 10/2019 €uro 52 Anbieter im Vergleich

FOCUS MONEY TOP RENTE Fondspolicen Serviceversicherer Note sehr gut Ausgabe 33/2019 Franke | Bornberg

ntv DEUTSCHER FAIRNESS-PREIS 2019 Bausparkassen Preisträger Platz 1-3 Kundenurteil · www.disq.de DEUTSCHES INSTITUT FÜR SERVICE-QUALITÄT GmbH & Co. KG

Krankenabsicherung
Baufinanzierung
Altersvorsorge
Geldanlage
Firmenabsicherung

Debeka

Frank Auerbach,
Ulmenstr. 2, 71154 Nufringen
Tel. 0172/ 6227004 oder 07032/ 9136236

Mit Sicherheit zu Ihrem Vorteil !

Partner des swhv e.V.

HDI

WÜRZ
DOG-TRAILER
Große Auswahl an Hundeanhängern
Auch spezielle Wünsche umsetzbar
Hundehütten in vielen Varianten
Belsemer Steg 5 - 72131 Ofterdingen
Telefon: 0 74 73 - 37 82 927
Email: info@stotz-edelstahlbau.de

ARAG Sportversicherung

Als Mitgliedsverein im Südwestdeutschen Hundesportverband (SWHV) können Sie sich und Ihre Mitglieder über den Rahmenvertrag des SWHV bei der ARAG versichern.

Der Versicherungsschutz umfasst

- **Unfallversicherung**
- **Haftpflichtversicherung**
- **Umwelt-Haftpflichtversicherung**
- **Vermögensschaden-Haftpflichtversicherung**
- **Vertrauensschadenversicherung**
- **Rechtsschutzversicherung**

Das Formular zum Anfordern eines Angebots und ein Merkblatt zum Versicherungsschutz finden Sie unter **https://swhv.de/verband/versicherungsservice**.

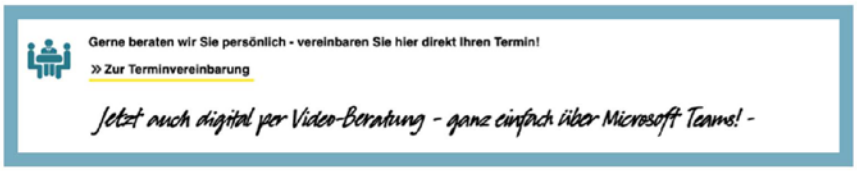
Die ARAG bietet darüber hinaus mit dem Sport-Vereinsschutz und der Gebäudeversicherung **sportspezifische Zusatzversicherungen** für Ihren Vereinsbetrieb. Damit können Sie die Grundabsicherung des SWHV individuell für Ihren Verein erweitern.

Sie haben Rückfragen? Oder Sie wünschen ein persönliches Beratungsgespräch?
Am Telefon, per Videocall oder im Versicherungsbüro? Kein Problem, wir helfen gerne weiter.

So einfach ist für Sie eine Online-Terminvereinbarung:

Schritt 1:
Gehen Sie auf unsere Website **www.ARAG-Sport.de** und wählen Sie das für Sie zuständige Versicherungsbüro beim Badischen Sportbund Freiburg e.V. aus.

Schritt 2:
Nutzen Sie unser Terminvereinbarungs-Tool.



Sie suchen das Datum aus und sehen sofort, welcher Zeitraum noch frei ist.
Mit wenigen Klicks sichern Sie sich Ihren Wunschtermin.

Schritt 3:
Sie erhalten eine Bestätigungs-Email und wenn Sie mögen, sogar eine kleine digitale Erinnerung.

Schritt 4:
Es ist Ihnen etwas dazwischengekommen? Kein Problem: Umbuchen oder stornieren ist ganz einfach: In Ihrer Bestätigungs-Email finden Sie eine Schaltfläche mit der Sie Ihre Buchung wieder aufrufen. Jetzt können Sie wählen: Umbuchen oder stornieren.

Schritt 5:
Zum vereinbarten Termin rufen wir Sie an. Bei einem Videocall treffen wir uns, wenn Sie auf den Link in der Bestätigungs-Email klicken, um an der Besprechung teilzunehmen.

**Unabhängig von der Dauer ist die Beratung selbstverständlich für Sie kostenlos.
Haben wir Sie neugierig gemacht? Wir freuen uns auf den nächsten Termin mit Ihnen.**

Stand 12.2020

Agility – Trainerschein Nachschulung

Am 02.08.2020 fand in der KG 01 eine Agility Trainerschein-Nachschulung / -Umschulung bei den **H**unde**S**port**F**reunden Saarbrücken statt.

Referent war Jeremias Simson mit dem Thema "Der Einsatz von technischen Hilfsmitteln im Training". Jeremias Simson hatte das Seminar sehr interessant gestaltet.

Zuerst stellte er den Teilnehmern verschiedene technische Möglichkeiten vor, z.B. Handykameras und Zubehör dafür, Kameras, die die Bewegung des Motivs selbstständig verfolgen, Drohne.

Nach einigen Testaufnahmen von Trainingsläufen der Teilnehmer mit einer Drohne, wurden die Aufnahmen gemeinsam besprochen.
Entstandene Fehlerstellen wurden analysiert und Trainingstipps besprochen, die man den Teams als Trainer geben kann, um an den Fehlerstellen zu arbeiten.

(Text und Bild: Nicole Schmidt)

Junior Obedience Camp 2020

In das diesjährige Junior-Obedience-Camp 2020 starteten wir bei sommerlichen Temperaturen am Donnerstag. Los ging es am Nachmittag für die meisten mit dem Zeltaufbau auf der Zeltwiese des Vereins.

Nach einer gemeinsamen Begrüßungs- und Vorstellungsrunde, in der auch die Wünsche für das Wochenende abgesteckt wurden, ging es auch schon los. Der Schlüssel für den Platz war verschwunden und musste sich durch eine Schnitzeljagd, die viel Teamarbeit und theoretisches Wissen forderte, erarbeitet werden. Neben Geschicklichkeitsspielen auf Zeit wurden auch diverse Fragen zur Sparte Obedience gestellt.

Zurück von einer schönen Runde, welche rund um das Vereinsgelände führte, konnten wir dann endlich den Schlüssel unser Eigen nennen und in das Wochenende starten. Nach gemeinsamem Abendessen und Beisammensitzen, ging es dann relativ früh ins Bett – denn es war klar, dass die kommenden Tage sehr heiß werden würden. Man hatte sich geeinigt, dementsprechend früh anzufangen, um das Beste aus den Gegebenheiten herauszuholen.

Gesagt, getan. Wir fanden uns am Freitag bereits um 7 Uhr zum Frühstück zusammen. Nach der Stärkung ging es dann auch schon los mit dem Praxisteil. Die drei Gruppen gingen jeweils zu einem der drei Referenten, beziehungsweise mit Physiotherapeutin Heike Rommel in den angrenzenden Wald. Denn unsere Umgebung hat ziemlich viel für unsere Hunde zu bieten. Jeder Baumstamm, jeder Ast und jeder Abhang kann genutzt werden, um unseren Vierbeinern etwas Gutes zu tun. Das lässt sich super in den Alltag integrieren. Beendet wurde die Einheit mit einer Massagerunde, die den Hunden sichtlich gefallen hat. Derweil befanden sich zwei Gruppen schon auf dem Platz mit je einem der Referenten.

Der Praxisteil wurde vor der großen Mittagshitze beendet und das Mittagessen wurde angetreten. In unserer Pause, bei unglaublichen 33 Grad, scharten wir uns um Bäume im Schatten und führten nette Gespräche. Andere begaben sich zum Bach oder See, um sich eine kleine Abkühlung zu verschaffen. Weiter mit dem Programm ging es dann nach dem Abendessen.

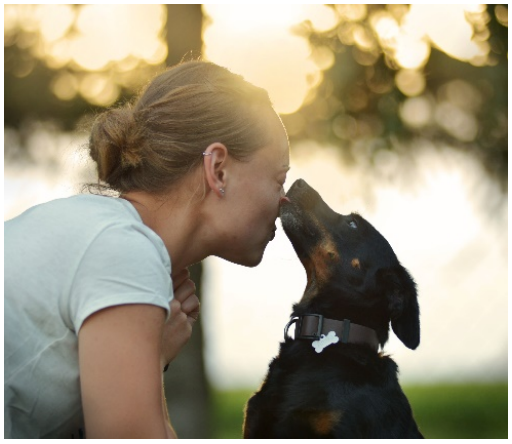
Es war inzwischen abgekühlt und beide, sowohl Mensch als Hund, konnten wieder klar denken und eine schöne Abschlussrunde absolvieren. Wir verbrachten einen schönen Abend zusammen bei interessanten Unterhaltungen.

Dieses Jahr sah man wieder alte Gesichter, aber auch ein paar neue, was wir sehr schön fanden. Schnell waren die Neulinge in der Gruppe integriert. Der Samstag startete gleich wie der Vortag. Bei Referent Reiner Johann konnten wir im Individualtraining Übungen zeigen und bekamen kompetente Lösungsvorschläge. Hier waren für einige neue Ansätze dabei, die auch gleich umgesetzt wurden.

Tanja Gerstlauer führte uns an das Prüfungsgeschehen heran – wie bereite ich meinen Hund vor dem Training beziehungsweise der Prüfung richtig vor? Wie motiviere ich meinen Partner? Wie funktioniert der Transport zwischen den Übungen? Auch hier wurden uns interessante Methoden und Lösungsvorschläge mit auf den Weg gegeben.

Referentin Sandra Hekel-Würth brachte mit ihren ausgefallenen und kreativen Ideen Schwung in das meist eintönige Obedience Training. Oft steckt man in den gleichen Mustern fest, die das Training für Hund und Mensch frustrierend machen können. Durch Verknüpfung mehrerer Übungen mit Ablenkung und Spaß, konnten die Teams neue und ausgefallene Ideen für das Training mitnehmen.

Nachfolgend zum Mittagessen, etwa gegen 15 Uhr, fand sich die Gruppe zu einem Vortrag bei Tierheilpraktikerin Sandra Pelz zusammen. Im Mittelpunkt stand das Thema richtige Fütterung und Barf. Hier wurden einige interessante Punkte angesprochen, die sich sehr lehrreich auf die Teilnehmer auswirkten.



Eine Überraschung war Fotografin Sabine Spillmann, die uns und unsere Hunde wie schon letztes Jahr ablichtete. Wir sind schon sehr gespannt auf die Bilder. In den Abendstunden waren die Teilnehmer so fleißig, dass sogar noch das Flutlicht angeschmissen wurde. Auch den letzten gemeinsamen Abend ließen wir schön ausklingen.

Dann war auch schon der letzte Tag unseres Junior Obedience Camps angebrochen. Es folgten nochmals Trainingseinheiten bis ca. 12:30 Uhr.

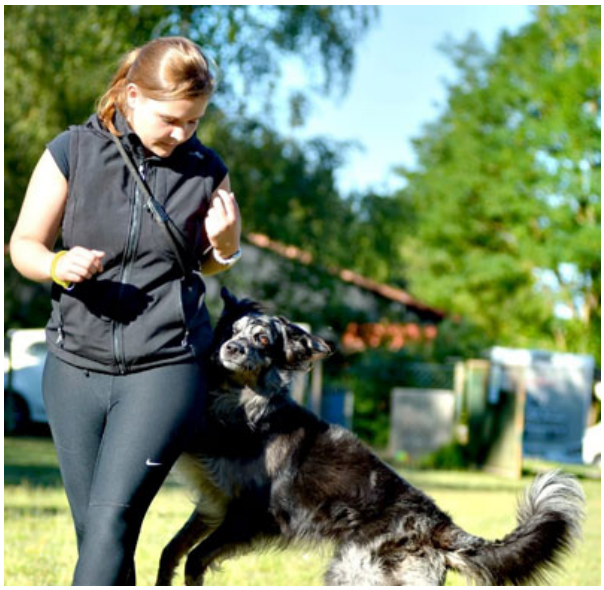
Anschließend zum gemeinsamen Mittagessen folgte eine Feedbackrunde und die Verabschiedung. Rundum war es wieder ein sehr gelungenes und lehrreiches Wochenende. Ein besonderer Dank gilt unseren drei Referenten, die sich ehrenamtlich für uns engagiert und ihr Wissen an uns weitergebeben haben. Weiterhin möchten wir uns bei Heike Rommel und Sandra Pelz bedanken, die unser Camp ebenfalls durch Ihr Wissen bereichert haben. Nicht zu vergessen sind Fotografin Sabine Spillmann und Ronja Bammert, eine der Camp Teilnehmerinnen, die das Wochenende bildlich festgehalten haben, damit wir es immer in Erinnerung behalten können.

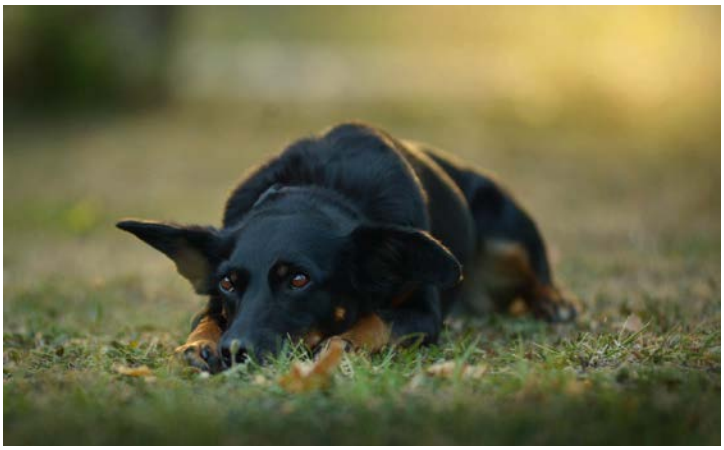
Ein Riesen Dankeschön an das Küchenteam Anette Eigl und Kerstin Hagenbuch, die uns wie immer super versorgt haben. Vielen Dank an jeden, der zum Junior Obedience Camp 2020 beigetragen hat. Mitunter auch unsere Sponsoren: **Getränke Bräuner Niefern**, **Ensinger Sprudel**, **Lazari Knittlingen**, **Pfotenuniversum** und **Bosch**.

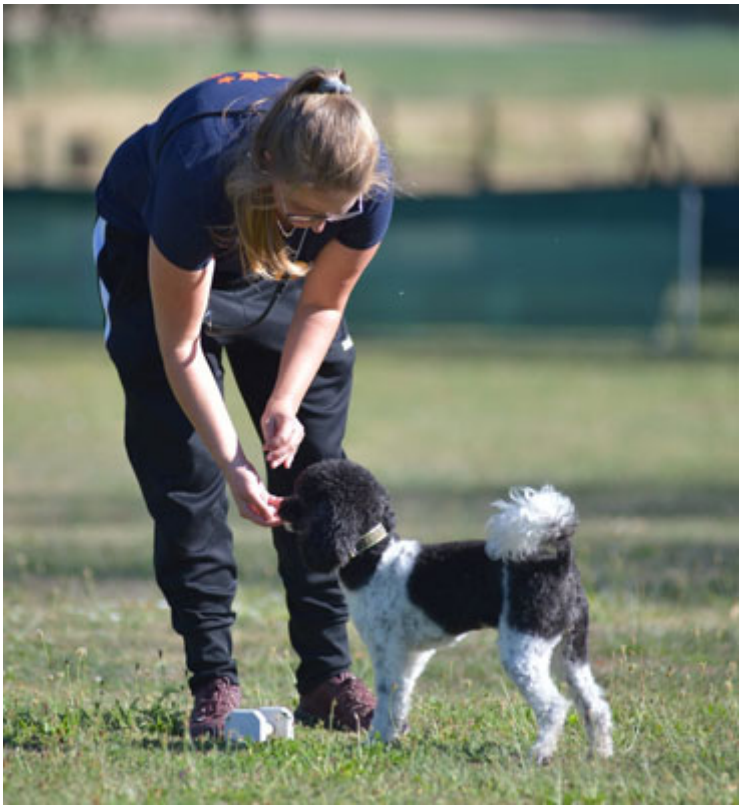
Zusammen haben wir es wieder geschafft, ein schönes Wochenende zu verbringen und die Zukunft des Obedience – die Jugend- ein Stück näher zusammenzubringen… Bis zum nächsten Jahr!

Bericht: Franziska Hagenbuch, VdH Knittlingen // Bilder: Ronja B.

Noch ein paar Impressionen…







Obedience Kreisgruppenwettkampf KG 07 / 2020

Am **30.10.** und **01.11.2020** fand beim VdH Löchgau der **Obedience Kreisgruppen Wettkampf KG 07** statt.

Auf Grund von Corona wurden dieses Jahr viele Prüfungen und Meisterschaften abgesagt. Daher gab es den Beschluss, dass keine Kreismeisterschaften stattfinden sollen, um es für alle Sportarten im swhv fair zu halten. Dennoch wollten wir es uns in der KG 07 nicht nehmen lassen, für unsere Obedience Sportler wieder etwas Normalität aufkommen zu lassen. Wir entschlossen uns dafür, einen Obedience Kreisgruppen-Wettkampf zu veranstalten.

Wir haben gezittert bis zum Schluss, ob der Wettkampf stattfinden darf oder nicht. Hatten wir doch im März schon Pech gehabt, mit unserem Prüfungswochenende, welches freitags vorher wegen des Lockdowns abgesagt werden musste.

Wir waren sehr gut vorbereitet, mit einem strengen Hygienekonzept, um kein Risiko für die Helfer, Sportler, Ringstewards und Leistungsrichter einzugehen.

Statt wie geplant in 2 Ringen fand der Wettkampf nur in einem Ring statt und wurde streng nach Leistungsklassen getrennt, um die Personenanzahl, die sich auf unserem Vereinsgelände befindet zu minimieren.

Durch die Trennung waren somit nie mehr als 10 Starter gleichzeitig auf unserem Gelände und der geforderte Mindestabstand konnte gut eingehalten werden.

Am Samstag fand der Wettkampf bei strahlender Sonne statt, die Starter am Sonntag hatten leider etwas Pech mit dem Wetter und hatten Dauerregen.

Was aber den Leistungen keinen Abbruch tat und somit erreichten 13 Starter ein vorzüglich / 10 Starter ein sehr gut / 5 Starter ein gut und lediglich 1 Starter konnte nicht bestehen.

Ich bedanke mich bei allen Helfern vom VdH Löchgau. Ihr seid megamäßig und ich weiß es sehr zu schätzen was ich an euch habe!!

Wir sind ein eingespieltes Team und so sind solche Veranstaltungen, für mich als Sportwart und dreifach Starter, problemlos zu bewältigen.

Es starteten insgesamt 19 Teams :

Senioren = 1 Starter / Beginner = 3 Starter / Klasse 1 = 8 Starter /

Klasse 2 = 10 Starter / Klasse 3 = 7 Starter

Hier noch die Sieger des Kreisgruppen Wettkampfes KG 07 / 2020

Senioren

1.	Marion Hermann mit Hansi	VdH Löchgau	246,5 Pkt.

Beginner

1.	Sandra Hekel-Würth mit Dici	VdH Löchgau	297,5 Pkt.
2.	Moni Baumann mit Leopold	VdH Löchgau	241 Pkt.

Klasse 1

1.	Martina Bechtel mit Freezy	VdH Löchgau	265,5 Pkt.
2.	Perta Gärtig mit Blue	VdH Löchgau	264,5 Pkt.
3.	Sonja Dose mit Josie	VdH Löchgau	261,5 Pkt.

Klasse 2

1.	Beate Becker mit Duke	VdH Markgröningen	281 Pkt.
2.	Maxi Löhr mit Kiri	GHSV Bönnigheim	259 Pkt.
3.	Peter Keine mit Alma	GHSV Bönnigheim	256,5 Pkt.

Klasse 3

1.	Wera Hahn mit Fire	VdH Markgröningen	301,5 Pkt.
2.	Sandra Hekel-Würth mit Kika	VdH Löchgau	286 Pkt.
3.	Lea Notter mit Flynn	GHSV Bönnigheim	272,5 Pkt.

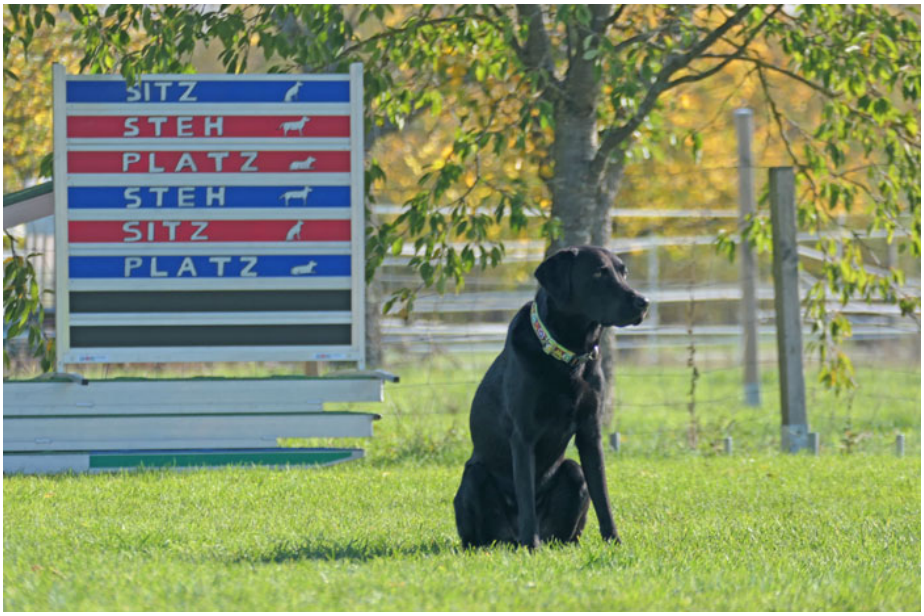
Zum Abschluss möchte ich nicht versäumen, mich noch bei den Sportlern meiner Kreisgruppe zu bedanken. Wir hatten für das Jahr 2020 viel zusammen geplant. Leider konnte vieles wegen Corona nicht stattfinden. Umso schöner war es, euch alle nochmal wiederzusehen, vor Jahresende.

Ihr alle habt die Veranstaltung einzigartig gemacht. Ich danke euch. Bitte passt gut auf euch auf und bleibt gesund.

Hoffnungsvoll, dass wir uns 2021 wieder öfters sehen dürfen

(Sandra Hekel-Würth, KG07 Sportwart Obedience)

Weitere Eindrücke der Veranstaltung:


SITZ
STEH
PLATZ
STEH
SITZ
PLATZ

Vom Fieber erfasst

THS-Turnier beim VdH Zuffenhausen

„Denn immer wieder ist es dasselbe Fieber …

… das immer dann hochkommt, wenn wir zusammen sind“, singen die Toten Hosen.

Am Turniertag war das Fieber für den Turnierhundesport förmlich zu spüren: nicht nur, dass die Temperaturen an diesem Tag die 30 Grad Celsius Marke erklommen, nein, beim VdH Zuffenhausen war alles andere als „tote Hose“, als sich am Samstag, den 19. September 2020, rund 100 Turnierhundesport-Begeisterte auf dem Vereinsgelände einfanden. Von diesen hatten sich über 50 Mensch-Hund-Teams in den einzelnen Sparten des Hundesports zum Wettkampf angemeldet.

Darunter war eine bunte Mischung aus Vierkämpfern mit höheren sportlichen Ambitionen, Geländeläufer, die sich den starken Gefällen der Weinberge stellten, CSC-Wettkampfteams, die beim Sprint durch die Hindernisbahnen noch einmal Alles gaben, aber auch Starter im Breitensport wie Dreikampf und Hindernislauf, die Turnierluft schnuppern wollten.

Allem voran steht im Turnierhundesport der Spaß an der sportlichen Betätigung mit dem Hund und das Wachsen an gemeinsamen Herausforderungen. Sichtbar wird das am respektvollen und ungezwungenen Umgang unter den Teilnehmern und Zuschauern, der auch für den VdH Zuffenhausen stets eine wichtige Größe für einen gelungenen Turniertag ist und womöglich auch das Turnierfieber ausmacht, dem sich die Sportler immer wieder gerne aussetzen.

Der Tag brachte für den einen oder anderen überraschende Turnierergebnisse oder ganz neue Erkenntnisse über den eigenen Hund (oder auch sich selbst). Und weil Pokale doch nur einstauben, gab es für die jeweils Erstplatzierten der Sparten einen schicken schwarzen Stoffbeutel mit „Turnierhundesport“-Aufschrift, der sehr gut bei den Gewinnern ankam.

Möglich gemacht hat diesen ereignisreichen und spannenden Tag mit reibungslosem Ablauf die Mithilfe vieler Helfer, die im Hintergrund Essen einkauften, zubereiteten und ausgaben, am Richtertisch unterstützen, Turnierergebnisse auswerteten, Zelte, Tische, Bänke auf- und abbauten, Hindernisse stellten und wortwörtlich Tore öffneten. Letztendlich gebührt ein großer Dank auch den Richtern Norbert Zizmann und Werner Seifert sowie allen Teilnehmern, die zu einem sportlich-fairen Wettkampf beitrugen.

Der VdH Zuffenhausen dankt allen Mitwirkenden von Herzen und freut sich auf einen ebenso großen Zulauf auch im nächsten Jahr, denn: immer wieder ist es dasselbe Fieber ….

(Annika Geyer)

VdH Zuffenhausen trotzt Corona-Krise

Oder: Wie ein Verein vereint bleibt

Auf dem Vereinsgelände des Hundesportvereins am Roten Stich kann man buchstäblich „das Gras wachsen hören“ - seit Mitte März ist hier der Trainingsbetrieb eingestellt und der Rasen erholt sich von ein paar Baumaßnahmen.

Normalerweise herrscht ein munteres Treiben, denn der Verein ist Anlaufstelle für viele unterschiedliche Menschen mit ihren Hunden. Ob mit einem Welpen, Junghund, Senior oder „Hund im besten Alter“, Familienhund oder Sporthund – die aktiven Mitglieder werden von 19 TrainerInnen in verschiedenen Sparten bei der Ausbildung ihres Vierbeiners begleitet und unterstützt.

Zwischen den fliegenden Wechseln der Trainingsgruppen bleibt zwar auch mal Zeit für ein kurzes Gespräch, aber spätestens bei gemütlichen Grillabenden, einer gemeinnützigen ProWin-Party, Seminaren, Arbeitseinsätzen oder den jährlichen Veranstaltungen zur Turniersaison und zur Weihnachtszeit rücken die Mitglieder noch einmal enger zusammen. Gemeinsam – das ist klar – lässt sich Vieles auf die Beine stellen und nebenbei finden sich anregende Unterhaltungen und neue Kontakte über die einzelnen Trainingsgruppen hinaus.

Immer wieder betont Hartmut Rehorsch, der 1. Vorstand: „Ein Verein lebt vom Austausch und Miteinander seiner Mitglieder.“ Auch der Corona-Virus soll daran nicht rütteln.

So wurde erst einmal auf Online-Training umgestellt: Die Teilnehmer haben die Möglichkeit, sich bei der Ausführung einer (vorgegebenen) Übung aufzunehmen, sie von den Trainern auswerten zu lassen und ggf. Hilfestellung zu erhalten.

Nebenbei wurde sich ebenso die Zeit mit der spontanen Teilnahme an einer „Klopapier-Challenge“ vertrieben, bei der die Mitglieder, nach der Nominierung durch einen anderen Hundesportverein, 24 Stunden Zeit hatten, um ihre Hunde in teilweise fast schon verwegenen Interaktionen mit diesem „weißem Gold“ zu filmen und zu einem Video zusammenzufügen.

Auch über die Renovierungsarbeiten rund um das Vereinsgelände werden die Mitglieder auf dem Laufenden gehalten und erhalten erste Einblicke per Foto übersandt.

Tatsächlich lässt die gegenwärtige Situation die Trainer und den Ausschuss des Vereins kreativ werden. Neben neuen Ideen für die Zeit „nach Corona“, entwickeln sich auch weitere Vorhaben, um die Mitglieder während der Schließzeit möglichst gut abzuholen.

So wird in Kürze ein Trainingspfad über eine Strecke von ca. 2 km bereitstehen, beginnend und endend am Vereinsgelände, der die Teilnehmer durch Übungen aus den Bereichen Gehorsam, Fitness und Vertrauen führt. Anfänger, Fortgeschrittene und Profis finden gleichermaßen Anreiz, da die Aufgaben in drei Schwierigkeitsstufen unterteilt sind. Über QR-Codes lassen sich Videos abrufen, die die Übungen veranschaulichen.

Außerdem nimmt der Verein gerade Kontakt zu Alten- und Pflegeheimen auf, mit dem Anliegen, ein wenig Abwechslung in den isolierten Alltag der Bewohner zu bringen.

Angedacht sind beispielsweise Kunststück-Vorführungen einzelner Mensch-Hund-Teams zur Musik vor dem Heim, die sich die interessierte Bewohnerschaft aus sicherer Entfernung anschauen kann.

Das Gemeinschaftsgefühl, das den Verein durch diese Zeit trägt, soll über die Vereinsgrenzen hinaus sichtbar und spürbar werden. Es soll nicht nur den eigenen Mitgliedern vermitteln: „Wir sind für euch da.“

(Annika Geyer)

Abwechslung auf 4 Pfoten

VdH Zuffenhausen zu Besuch bei St. Ulrich

Im Alten- und Pflegeheim St. Ulrich sammeln sich Bewohner der oberen Stockwerke vor den Fenstern und blicken erwartungsvoll nach draußen. Auch auf der Terrasse über dem Haupteingang sitzen Zuschauer und warten voller Vorfreude auf das, was gleich passieren wird.

„Wir haben gestern schon getestet, ob auch jeder einen guten Blick auf den Hof hat“, berichtet uns Sandra Zweigle, Qualitätsbeauftragte des Hauses, die kurz darauf mit ein paar Kollegen fünf Bewohner in ihren Rollstühlen auf den Vorplatz schiebt.

Sechs Mensch-Hund-Teams aus dem Trainerstab des VdH Zuffenhausen haben sich heute vor dem Gebäude positioniert, um ein wenig Abwechslung in den Heim-Alltag zu bringen.

Dann: Musik ertönt. Eine lustige Zirkusmelodie.

Conny und ihre Mischlingshündin Nelly preschen los: Slalom um Pylone, Sprünge über Hürden und perfekte Ausführungen von Gehorsamsübungen. Schon direkt ein echter Hingucker.

Das Programm der weiteren Teams umfasst alles von Sport über Kunststücke oder auch eine lustige Schmuseeinheit mit einem viel zu großen Hund auf dem Schoß, der den Bauch gekrault bekommt:

Labradorhündin Nele zieht zwei Trainerkollegen die Socken aus und zeigt sich auch sonst sehr arbeitseifrig, Pudel Phoebe vergisst beim Anblick ihrer Frisbee alles andere, die bildschöne Flat Coated Hündin Fenja zeigt im Geräte-Parcours, was sie kann, Ole tanzt und zeigt dabei beeindruckende Elemente des Trickdogging und Kassia ist der viel zu große Schoßhund, der sich nach ihrer Sportvorführung den Bauch kraulen lässt.

Begleitet wurden die Auftritte von den „Ohs“ und „Ahs“ und dem Klatschen der Zuschauer. Auch Passanten fanden Interesse an dieser kleinen Darbietung und verweilten bis zum Ende.

Es blieb schließlich nicht aus, dass die beiden Tausendsassas Nele und Ole eine Zugabe lieferten, mit der sie tatsächlich „noch Einen draufsetzen“ konnten.

Nach dem Auftritt war allen Beteiligten klar: Das machen wir wieder!

Sowohl von Seiten des Hauses St. Ulrich als auch von Seiten des VdH Zuffenhausen war es, trotz aller Corona-Schutzmaßnahmen, eine so fröhliche Geselligkeit, die jeglichen Aufwand wert war.

Der VdH Zuffenhausen freut sich auf das nächste Treffen!

(Annika Geyer)

Sonne, Spaß und kalte Schnauzen

VdH Zuffenhausen zu Besuch in der Altenwohnanlage Am Lindenbachsee

Herrlicher Sonnenschein und vierbeiniger Besuch lockt ein paar der Bewohner der Wohnanlage Lindenbachsee auf den kleinen gepflasterten Hof des Gartens.

Mit Interesse verfolgen sie das Ankommen und die Vorbereitungen der 4 Mensch-Hund-Teams des VdH Zuffenhausen, die sogleich tatkräftige Unterstützung von einem der Bewohner bekommen, den es nicht länger auf seinem Platz hält.

Dann geht es los. Musik ab. Die Show beginnt.

Abwechslungsreich präsentieren die Teams das, was ihnen am meisten Spaß macht: Unterordnung, Hindernislauf, Tanzen mit Hund, Kunststücke, Suchen und Bringen von Gegenständen oder einfach Schnüffelspiele, bei denen die Bewohner selbst auch aktiv werden können.

Langeweile kommt da weder bei den Zuschauern noch bei den vorführenden Teams selbst auf.

Bei den anschließenden Gesprächen entpuppt sich der ein oder andere Bewohner als erfahrener Hundefreund und -ausbilder und selbst die schüchterneren Bewohner tauen im direkten Kontakt mit den Hunden auf, denn am Ende dürfen die Hunde noch ausgiebig gestreichelt, gefüttert und gelobt werden.

Aber auch für das leibliche Wohl der Frauchen, in Form von kühlen Getränken, ist ausreichend gesorgt. Kein Wunder, dass wir hier so lange verweilen, wenn es allen dabei so gut geht. So war ein wirklich bereichernder, herzlicher Vormittag, an den wir uns gerne zurückerinnern.

Der VdH Zuffenhausen freut sich auf das nächste Treffen. (Annika Geyer)

KG 14 - Fährten

Wir lassen es uns nicht verdrießen – von der KG-Meisterschaft zur KG-Prüfung

Ja, da hatten wir uns doch schon auf die KG-Meisterschaft gefreut und auf die Chance uns zur swhv-Meisterschaft zu qualifizieren, und dann doch die Absage.

Aber wir wollten uns trotzdem treffen und wieder mal eine FH-Prüfung laufen. Und es ging!

Wir hatten einen schönen Prüfungstag, das Wetter spielte mit (Sonne) und wir hatten drei IFH1 Starter und fünf IFH2 Starter. Auch wenn nicht alle bestanden hatten, war die Stimmung trotzdem blendend.

Die höchsten Punktzahlen erreichten in IFH1 Andrea Dobstetter mit Esme vom Kellerberg (94 Punkte, im Bild) und in IFH2 Reinhard Legeler mit Bond - James Bond von der Hegi Farm (96 Punkte).

Die Fährten waren sehr gut gelegt, das Gelände war zum Teil brauner, zum Teil leicht bewachsener Acker und die Verpflegung im Fährtengelände war super. Und um alle Vorschriften einhalten zu können, gab es zum Abschluss ein Grillen im Freien. Ein normaler Prüfungstag also, an dem die Hunde zeigen konnten, was sie gelernt hatten.

Es war schön die unterschiedlichen Rassen bei der Fährtenarbeit zu beobachten, einen Borderterrier, einen Malinois, einen Bordercollie, zwei Deutsche Schäferhunde, einen Riesenschnauzer und einen Scandinavian Hound. Danke auch an Volker Marx, der den weiten Weg auf sich nahm, um die Leistungen zu bewerten.

Fazit: Lasst es Euch nicht verdrießen und nutzt die Chancen, die wir haben, Hundesport zu betreiben und Prüfungen zu organisieren. Es lohnt sich.

(Ute Fallscheer für die KG 14)